Antragsformular für Reallabore im Rahmen der Zukunftsstadt Dresden

**Titel des Reallabors:** *Autofreies Quartier für 7 Tage*

**Kurztitel (ein Wort):** *Autofrei*

**Geplante Laufzeit:** *01.01.2019 – 30.09.2020*

**Gesamtbudget:** *50.000 Euro*

**BMBF-Förderung:** *35.000 Euro*

**Projektträger:** *Verein für nachhaltige Mobilität in Dresden, e.V.*

**Ansprechpartner:** *Max Mobil*

[*max@mobil.de*](mailto:max@mobil.de) */ 0178-4458279*

**Zusammenfassung:**

*max. halbe Seite in zusammenhängenden Sätzen und mit allen wichtigen Punkten aus dem Antrag*

1. Vision, Ziele, Erkenntnisinteresse und Perspektiven des Reallabors
   1. **Vision**

Bitte beschreiben Sie in wenigen Sätzen, welche Vision dem Reallabor zugrunde liegt.

*(z.B. Autofreies Dresden 2030, Autofreie Neustadt 2025, Radverkehrsstadt, etc.)*

* 1. **Ziele**

Welches **übergeordnete Ziel** und welche **Teilziele** sollen mit dem Reallabor erreicht werden?

*max. halbe Seite (Einleitender Satz, danach Stichpunkte/Aufzählung möglich)*

* 1. **Erkenntnisinteresse des Reallabors**
* Welche **neuen Ideen und Ansätze nachhaltigen Handelns** führt das Reallabor in die **Dresdner Stadtgesellschaft** ein? (Was ist das „Neue/Innovative“ in ihrem Dresdner Reallabor?)
* Wie baut das Reallabor dabei auf bestehendem Wissen/Erkenntnissen auf, z.B. auf dem Reallabor ähnlichen Vorhaben in Dresden und anderswo *(z.B. Tag des guten Lebens in Köln, BRN und Elbhangfest als autofreie tage in Dresden)?*
* Wie schätzen sie **die Übertragbarkeit** des Reallabors (Anwendung anderswo) ein? Wie kann das Reallabor hilfreiche Ansätze nachhaltigen Handelns veranschaulichen, die auch in anderen anderswo angewendet werden können?
  1. **Perspektiven nach dem Reallabor**

Bitte beschreiben sie kurz, welche Perspektiven sich eröffnen, wenn das Reallabor erfolgreich umgesetzt wird. Wie würden sie daran anknüpfen und was wären mögliche nächste Schritte auf dem Weg zur Vision des Reallabors (siehe1.1)

1. Relevanz und Wirkung des Reallabors

**2.1 Beitrag des Reallabors zur Vision „Zukunftsstadt Dresden 2030+“**

* Wie trägt das Reallabors zur **Vision** „Zukunftsstadt Dresden 2030+“ bei, insbesondere welche der **fünf Handlungsebenen** (Individuum, Nachbarschaft, Stadtregion Dresden, Welt, Selbststeuerung) wird **wie** adressiert?

<https://www.dresden.de/media/pdf/zukunftsstadt/Zukunftsbild-leichte-Sprache.pdf>

**2.2 Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit in Dresden**

* Wie trägt das Reallabor entweder/und zu mehr
* **Genügsamkeit,**
* **Widerstandsfähigkeit,**
* **Effizienz,**
* **Handeln in Kreisläufen,**
* **Verbreitung nachhaltiger Ideen und Handlungsbeispiele in der Dresdner Stadtgesellschaft bei?**
* Welche **sonstigen Wirkungen** erwarten Sie von ihrem Reallabor?

Bitte beschreiben Sie kurz aber möglichst präzise die erwarteten Wirkungen des Reallabors und wie diese erzielt werden sollen.

**2.3 Zielgruppen die im Reallabor erreicht werden sollen**

* **Welche Zielgruppen** sollen mit dem Reallabor erreicht werden?
* **Wie** sollen diese Zielgruppen (konkrete Maßnahmen) erreicht werden?
* **Wie** soll die **Öffentlichkeit** (als eine Zielgruppe) über das Vorhaben informiert werden?

1. Arbeits- und Zeitplanung
   1. **Arbeitspakete und Arbeitsschritte**

Bitte beschreiben Sie die einzelnen Arbeitspakete und Arbeitsschritte des Reallabors wie folgt:

*Arbeitspaket 1: Koordination und Reallabormanagement (für alle verpflichtend)*

*Arbeitspaket 2: Inhaltlich – z.B. „Vorbereitung des Reallabors“*

*Arbeitspaket 3: Inhaltlich – z.B. „Durchführung des Reallabors“*

*Arbeitspaket 4: Inhaltlich – z.B. „Nachbereitung des Reallabors“*

*Arbeitspaket 5: Auswertung des Reallabors (für alle verpflichtend)*

* Arbeitspakete sollten in **Teilmaßnahmen/-schritte** (Maßnahme 1.1 / 1.2 usw.) unterteilt werden.
* zu jedem Teilschritt sollte kurz beschrieben werden, **WAS WARUM** gemacht werden soll, **WIE** das geschehen soll und **WELCHES** **ERGEBNIS** man haben möchte, z.B.:
* ***WAS/WARUM:*** *Sperrung einer Straße für 24 Stunden, um zu testen, wie eine solche Sperrung vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet werden kann.*
* ***WIE:*** *Information der Anwohner, Abstimmung mit dem Ordnungsamt und Feuerwehr, Aufbau Informationsstand usw.*
* ***Ergebnis:*** *Entwurf eines Leitfadens zur temporären Sperrung von Straßen*

Bitte geben sie zu jedem Arbeitspaket/Arbeitsschritt an, in welchem **Zeitraum** dieser durchgeführt werden soll (z.B. Projektmonat 4 bis 7) und **wer das Arbeitspaket koordiniert** (muss/sollte nicht immer der Gesamtkoordinator sein).

Bitte überlegen Sie, welche **wichtigen Meilensteine** und **zentralen Ergebnisse** ihr Reallabor kennzeichnet. Meilensteine sind Zeitpunkte im Projekt, an dem wichtige Entscheidungen getroffen werden (z.B. Zustimmung des Tiefbauamtes zur Sperrung der Straße) oder wichtige vollzogene Arbeitsschritte (z.B. Durchführung einer Einwohnerversammlung zur Bekanntmachung des Reallabors). Zentrale Ergebnisse sind z.B. ein „Leitfaden zur temporären Sperrung von Straßen“.

Bitte übertragen sie die Arbeitspakete/-schritte sowie Meilensteine und Ergebnisse in einen Zeitplan (sogenanntes **GANTT-Chart** -*Vorlage wird zentral erstellt*).

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | 2019 | | | | | | 2020 |
| Jan | Feb | März | April | Mai | Juni | … |
| Arbeitspaket 1 |  |  |  |  |  |  |  |
| Schritt 1.1 |  |  |  |  |  |  |  |
| Schritt 1.2 |  |  |  |  |  |  |  |
| Arbeitspaket 2 |  |  |  |  |  |  |  |
| Schritt 2.1 |  |  | M1 |  |  |  |  |
| Schritt 2.2 |  |  |  |  |  |  |  |
| Schritt 2.3 |  |  |  |  |  |  | Z1 |

Meilenstein (M1): Einwohnerversammlung

Zentrales Ergebnis (Z1): Leitfaden zur temporären Sperrung von Straßen

* 1. **Risiken bei der Umsetzung des Reallabors**

Bitte nennen sie kurz die Risiken, die bei der Umsetzung des Reallabors bestehen und Maßnahmen, wie das Reallabortteam damit umgeht. *(z.B. Anwohner Bernd Bequem möchte nicht, dass seine Straße für Autos gesperrt wird und droht mit einer Klage, Maßnahmen: Vorher gute Aufklärungsarbeit und Beteiligungsmöglichkeiten, dann individuelle Gespräche/Mediation mit Skeptikern, notfalls wird der Straßenzug nicht Teil des Reallabors)*

1. Darstellung des Reallabor-Teams, weiterer Partner und der Arbeitsweise

**4.1 Reallaborteam**

* **Wer** (Personen/Institutionen) ist an der Umsetzung des Reallabors beteiligt?
* **Welche Kompetenzen** werden von welchem Partner eingebracht?
* **Welche Aufgaben** (siehe Arbeitsplanung) übernimmt welcher Partner?

**4.2 Weitere (strategische) Partner:**

* Welche **weiteren Partner** **aus der Dresdner Stadtgesellschaft** sollen in die Umsetzung des Reallabors eingebunden werden und **wie**?
* Beschreibung der **Eignung dieser Partner** für die Umsetzung des Reallabors, insbesondere mit welchen **Kompetenzen und/oder Ressourcen** können diese Partner das Reallabor unterstützen?

**4.3 Arbeitsweise des Reallaborteams**

* Wie sollen die **Leitung des Reallabors** und die **Abstimmung im Projektteam** erfolgen?
* Wie wird gesichert, dass der **Zeit- und Maßnahmenplan** eingehalten wird?
* Wie wird die **Qualität der Arbeit** gesichert und wie soll mit **Konflikten** umgegangen werden?

5) Ressourcenbedarf für das Reallabor

* Welche Ressourcen (monetäre/nicht-monetäre) bringen das Projektteam und die Partner ein?
* Welche (monetären/nicht-monetären) Ressourcen braucht das Reallabor zusätzlich, um umgesetzt werden zu können? Was wird beantragt?

Bitte schlüsseln Sie den Ressourcenbedarf wie folgt auf (*Vorlage wird zentral erstellt*):

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Verein für XYZ** | | **DVB** | | Gesamt |
|  | **Eigenmittel** | **Förderung** | **Eigenmittel** | **Förderung** |  |
| Personalkosten | 3.000 | 15.000 | 15.000 | - |  |
| Materialkosten | 2.000 | 10.000 | - | 7.5000 |  |
| Reisekosten | - | 300 | - | - |  |
| Mietkosten | - | 1.500 | 2.500 | - |  |
| Honorare | - | 900 | - | - |  |
| Catering | - | 3.000 | 1.800 | - |  |
| **Gesamtkosten** |  |  |  |  |  |

6) Absichtserklärungen

*Als Anlage fügen sie bitte von allen Teammitgliedern und Partnern unterschriebene Absichtserklärungen zur Mitwirkung am Reallabor bei.*